

# Sleep Through This

Von anni

## Chapter 9

### Sleep Through This - Chapter 9

Eine Weile lang saß ich einfach nur da und starrte auf den Boden, bevor ich dann aufstand und durch eine der vielen dunklen Gassen ging. Die Tränen auf meinen Wangen waren bereits getrocknet und hinterließen eine klebrige Spur. Ich blieb vor einem dunklen Fenster stehen und betrachtete darin mein schwaches Spiegelbild. Vashs wütendes Gesicht mit dem verletzten Ausdruck erschien wieder vor meinen Augen und fast gleichzeitig hallten meine Worte durch meinen Kopf. Voller Wut auf mich selber hob ich meine rechte Hand und schlug mit aller Kraft gegen mein Spiegelbild. Die Fensterscheibe zerbrach sofort und Glassplitter schnitten sich mir in die Hand und den Unterarm. Zu erst war ich mir der Verletzung gar nicht bewusst, bis ich langsam meine zitternde Hand zurückzog und sah wie Blut daran runterlief. Schmerzen spürte ich in diesem Moment jedoch kaum. Als sich mir plötzlich Schritte näherten, blickte ich erschrocken in die Gasse und sah eine dunkle Gestalt auf mich zugehen. Erst als ich eine Stimme vernahm, erkannte ich die Person.

"Verdammt, spinnst du kleine?!"

Die Person näherte sich mir und das Mondlicht gab sie nun richtig zu erkennen. Ich hatte richtig vermutet, es war Wolfwood.

Er murmelte etwas vor sich hin, während er in seiner Hosentasche kramte.

"Zeig mal her."

Bevor ich reagieren konnte, ergriff er meine blutende Hand und wickelte ein helles Tuch darum.

"Die Blutung hält sich in Grenzen, anscheinend wurden keine Adern durchtrennt. Glück gehabt."

Langsam wurde ich wieder klar im Kopf und auch der Schmerz rang zu mir durch. Ich sah auf meine 'verbundene' Hand und rieb vorsichtig an dem Handgelenk.

"Danke..."

"Keine Ursache. Sag mal... was war da eben eigentlich los?"

Fragend sah ich zu ihm auf.

"Ich hab dich mit ihm vom Weiten beobachtet. Du musst dir ja was heftiges geleistet haben, dass er seine Hand gegen ein Mädchen erhoben hat..."

"..."

Wolfwood begann sich am Hinterkopf zu reiben.

"Aaah, wo bin ich da nur wieder reingerutscht? Frauen, die von Geheimnissen umgeben sind, bringen nichts gutes, so heißt es."

Er bemerkte, dass ich nicht vorhatte auf seine Bemerkung einzugehen und senkte seine Hand wieder.

"Nicht weiter wichtig. Was ist, kommst du mit mir, oder willst du lieber noch ein paar Fenster einschlagen?"

"Wie witzig..."

Ein leichtes Lächeln spielte um seine Mundwinkel und er ging los.

"Das nehme ich mal als ein ja."

Ich folgte Wolfwood und beobachtete ihn, während er seinen 'Punisher' über seine Schulter hiefte. "'Ne Nummer kleiner ging's wohl nicht, was?"

Nun lag eindeutig ein Grinsen auf seinen Lippen. "Es ist nun mal voller Barmherzigkeit."

Mit leisen Schritten ging ich an ihm vorbei. "Ja, und Blei."

"...wie witzig. Hey-..." Er holte mich schnell ein. "Hat dir das die Ananas gesagt?"

"Wer weiß." Mehr als eine rausgestreckte Zunge bekam er nicht als Antwort.

Immer wieder griff ich an mein Handgelenk. Die Wunden brannten fürchterlich und ich schaffte es auch nicht den Schmerz zu verleugnen. Wolfwood warf immer wieder mal einen Blick auf mich und blieb dann vor einem Gebäude stehen.

"Warte hier."

Er verschwand darin und ich setzte mich so lange auf eine Treppe vor dem Eingang. Nach einige Minuten stand er hinter mir und bückte sich.

"Hier, nimm die, ich geh noch schnell bezahlen."

Er drückte mir einige Tabletten und ein Glas Wasser in die Hand und verschwand danach wieder. Ich sah auf die ziemlich kleinen, weißen Tabletten in meiner Handfläche. '*Kleiner ging's wohl echt nicht...*' Ich dachte mir, dass sie bei der Größe wohl kaum all zu viel Wirkung haben dürften, also schluckte ich, ohne groß darüber nachzudenken, einfach alle auf einmal. Nachdem ich das Glas geleert hatte, war Wolfwood auch schon wieder da. Ich stellte das Glas auf dem Boden ab, stand auf und bedankte mich bei ihm. Er schien ja doch ganz in Ordnung zu sein... Erst jetzt warf ich einen genaueren Blick auf das Gebäude und bemerkte ein Schild mit einem grünen Kreuz darauf. Anscheinend war es eine Art Apotheke.

Wir liefen noch eine ganze Weile weiter, bis wir irgendwann am andere Ende der Stadt stehen blieben.

Der Pseudo-Priester, mit seinem Punisher über der Schulter, blickte sich ein wenig in der Ortschaft um. Ich vernahm plötzlich seinen Arm um meine Schulter und blickte ein wenig verdutzt drein. Als ich ihn gerade mit hochgezogener Augenbraue mustern wollte, bemerkte ich das Lächeln auf seinem Gesicht. Das war ja schon fast unheimlich.

"Wenn du nichts dagegen hast, würde ich gerne etwas trinken gehen..."

"Soll mir egal sein, so lange ich da sowas wie 'nen Saft oder Wasser bekomme..."

"Keine Sorge, hier gibt's auch alkoholfreie Getränke."

Und so 'schleppte' er mich mehr oder weniger in eine Kneipe und wir setzten uns an die Theke. Der Barkeeper brachte uns die bestellten Getränke und Wolfwood nahm gleich einen Schluck aus seinem Glas. Ich sah mich kurz etwas suchend um und richtete mich dann an den Barkeeper.

"Entschuldigung, wo ist hier die Toilette?"

"Gleich da vorne rechts."

Ich folgte seiner Deutung und verschwand in der Toilette. Nachdem ich mich etwas erleichtert hatte, wusch ich mir das Gesicht und blickte dann in den Spiegel. Nach einigen Sekunden meldete sich mein trockener Hals, der bereits ziemlich kratzte und ich ging wieder zurück zur Theke. Dort setzte ich mich auf meinen Hocker und trank das Glas mit einem Zug leer.

"Wow, da scheint ja wer durstig zu sein." Wolfwood lächelte mich freundlich an.

"Jetzt nicht mehr."

Irgendwie schmeckte das Getränk merkwürdig.... naja, wenigsten war mein Durst für's erste gelöscht. Einige Zeit verging, und als Wolfwood dann weitere Getränke bestellte, wurde mir ein wenig flau. Ich konnte den Kopf nur mit Mühe ruhig halten und die Theke vor mir verschwamm allmählich.

"Alles in Ordnung?"

Ich konnte Wolfwoods Frage gerade noch so verstehen und nickte stumm. Dieses merkwürdige Gefühl wurde immer heftiger und irgendwann hatte ich schon Probleme das Gleichgewicht auf dem Hocker zu halten. In meinem Kopf drehte sich alles und ein Schmerz machte sich breit. Ich begann langsam durch dieses Gefühl wahnsinnig zu werden. Irgendwann hielt ich es nicht mehr aus, und warf mit einem lauten Aufschrei das Glas von der Theke. Durch die Wucht bei der Drehung, fiel ich vom Hocker und stieß mir den Kopf ziemlich hart an. Ich lag verkrümmt auf dem Boden und hielt meinen schmerzenden Kopf, während ich verzweifelt nach Luft rang. Ein Gefühl der Atemlosigkeit wuchs in mir und ich begann panisch zu hyperventilieren.

Nur schwach vernahm ich Arme um mich. Wolfwoods Stimme drang dumpf zu mir durch.

"Hey!! Hey kleine, was ist los?!"

Ich konnte nicht antworten, es schnürte mir einfach die Luft weg. Mir entdrangen lediglich Laute, bei denen man kaum unterscheiden konnte, ob es ein Lachen oder ein Weinen war. Erkennen konnte ich bereits nichts mehr, nur verschwommene Gestalten. Ich wollte einfach nur weg, es sollte einfach alles aufhören. Hauptsache ich musste das alles hier nicht mehr spüren...

Die Stimme, die ich danach vernahm, erhöhte mein Herzklopfen zusätzlich. Zu erst dachte ich, es wäre nur Einbildung, doch dann merkte ich, dass es tatsächlich Vashs Stimme war.

"Sora... hey, Sora! Was ist mir ihr?"

"Keine Ahnung... ich hatte ihr lediglich etwas Alkohol ins Getränk gekippt, um sie auf andere Gedanken zu bringen, und dann ist sie-.... oh verdammt..... ich hab vergessen, dass sie vorher Schmerztabletten genommen hat..."

"Was?! Hast du den Ver-"

Mehr vernahm ich von der Außenwelt nicht, mich umgab nur noch eine kühle, dunkle Leere...

---To be continued?---

*Woah, es lebt o.o ja, mich gibt's auch noch f^^;; Bitte entschuldigt, dass die Fortsetzung so lange auf sich warten ließ m(\_)\_m*

*Hoffe der Teil war nicht all zu grausig ^^;; (jaja, Wolfie scheint ja doch ganz in Ordnung zu sein, ne? ;P \*fg\*)*

*Gut, das wär's dann mal soweit.*

*Bis zum nächsten Teil \*winkz\* ^\_^*

*~anni*

